# Wohnhaus, Heugasse 13

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/183965225015/

**ID:** 183965225015 **Datum:** 29.12.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Heugasse |
| **Hausnummer:** | 13 |
| **Postleitzahl:** | 74821 |
| **Stadt-Teilort:** | Mosbach |
| **Regierungsbezirk:** | Karlsruhe |
| **Kreis:** | Neckar-Odenwald-Kreis (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Mosbach |
| **Wohnplatz:** | Mosbach |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8225058010 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

*keine*

## Objektbeziehungen

*keine*

## Umbauzuordnung

*keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Aus dem Bundständer wurde eine Bohrprobe entnommen. Der letzte erhaltene Ring endet im Jahre 1513. Da die erhaltene Waldkante bearbeitet wurde ist nicht auszuschließen, dass ein oder zwei Ringe verloren gingen.

| | |
|---|---|
| **1. Bauphase:** (1513) | Bauzeit (d) (?); Bohrprobe möglicherweise unvollständig, da Waldkante des Bundständers bearbeitet |

| | |
|---|---|
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |

## Besitzer:in

*keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | in Zentrumsnähe |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Bauwerkstyp:** | • Wohnbauten<br>  • Wohnhaus |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Der zur Heugasse giebelständig stehende Bau besitzt ein massives Erdgeschoss mit einem darauf errichteten, heute verputzten Fachwerkstock. Das abschließende Satteldach mit einer Nutzungsebene und einem Walmabschluss im Spitzbodenbereich ist modern erneuert und besitzt keinen historischen Altbestand. |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | viereckiger Baukörper |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | Auch im Fachwerkstock ist der Altbestand stark reduziert. Lediglich im Bereich der beiden giebelseitigen Räume ist das Fachwerk der gemeinsamen Trennwand mit Türöffnung freigelegt (Grundriss 1. Obergeschoss, Skizze). Das Wandskelett ist einfach verriegelt, besitzt in Anlehnung an den inneren Bundständer eine gekrümmte Wandstrebe, hat aber keine Gefachfüllungen mehr. |
| **Bestand/Ausstattung:** | *keine Angaben* |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Mischbau<br>  • Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz<br>• Dachform<br>  • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm) |
| **Konstruktion/Material:** | *keine Angaben* |